



L 333, Ausbau zwischen Wangen-Pflegelberg und Primisweiler mit Bau eines straßenbegleitenden Radwegs



Kai Ruedel (links) & Süleyman Tillem (rechts) | RPT



IM BAU

Kontakt

Regierungspräsidium Tübingen

Baureferat Süd

Daten & Fakten Fahrbahnausbau

Gesamtlänge 1,43 km

Verkehrsbelastung 4.282 Kfz/Tag (DTV 2019)

Bisherige Fahrbahnbreite 5,5–6,0 m

Fahrbahnbreite nach Ausbau 7,0 m

Voraussichtliche Baukosten 5,37 Mio. Euro

Kostenträger Land

Daten & Fakten Radweg

Gesamtlänge 1,50 km

Breite 2,50 m

Bauwerke Spannbetonbrücke, 40,9 m Stützweite

Voraussichtliche Baukosten 2,94 Mio. Euro

Kostenträger Land

Aktueller Stand

Die Arbeiten an Straße und Radweg stehen unmittelbar vor dem Abschluss. Am 24. November 2022 wurde die Sperrung aufgehoben, Straße und Radweg können seitdem genutzt werden. Die feierliche Verkehrsfreigabe fand am 7. Dezember 2022 statt.



Aufgrund Ihrer Cookie-Einstellungen kann das Video nicht angezeigt werden.

[Einstellungen ändern](#)

In den letzten Wochen wurde asphaltiert und gewalzt und nun stehen die Bauarbeiten des bisher schmalen und teilweise unübersichtlichen Streckenabschnitts der L 333 zwischen den Wangener Ortsteilen Pfügelberg und Primisweiler unmittelbar vor dem Abschluss. Projektleiter Sebastian Sommer aus dem Baureferat 47.3 hat uns erzählt, was er an seinem Job im Straßenbau so gerne mag.



Süleyman Tillem | RPT

Neue Radwegbrücke links und Straßenbrücke rechts



Süleyman Tillem | RPT

Rad- und Straßenbrücke sowie Anschluß des Radwegs links



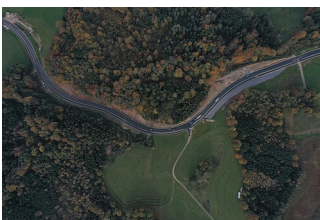
Süleyman Tillem | RPT

Mit neuem "Schwung" durch den Wald



Süleyman Tillem | RPT

Streckenführung in Richtung Primisweiler (oben im Bild)



Süleyman Tillem | RPT

Streckenführung durch den Wald und Asphaltarbeiten



Süleyman Tillem | RPT

Asphaltarbeiten

Rund um das Projekt

- Ausbaumaßnahmen an der L 333
- Straßenbegleitender Radweg
- Chronologie

Ausbaumaßnahmen an der L 333

Die Landesstraße weist in dem Abschnitt zwischen Primisweiler und Pfügelberg eine geringe Fahrbahnbreite auf. Der Linienverlauf ist unstetig und unübersichtlich, es gibt einige sehr enge Kurven. Deshalb soll die Fahrbahn nun auf 7,0 m verbreitert werden. Das erhöht die Verkehrssicherheit in dem Bereich erheblich.

Im Januar 2021 wurde mit den vorbereitenden Arbeiten begonnen: Das Baufeld wurde im Bereich der beiden Vorschüttungen freigemacht. Im Mai 2021 ging es mit den Erdarbeiten zur Herstellung der Vorschüttungen weiter. Diese dienen der Vorwegnahme von Untergrundsetzungen. Die Liegezeit beträgt ca. 1 Jahr.

Außerdem wird der Teufelsbach im Zuge der Maßnahme verlegt und auf einer Länge von 80 m wieder naturnah gestaltet.

Als Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen legen wir unter anderem zwei neue Amphibienlaichgewässer auf nahegelegenen Waldlichtungen an. Außerdem wird ein bestehendes Toteisloch ökologisch aufgewertet und in seinen natürlichen Ursprungszustand zurückversetzt.

Die Straßenbauarbeiten und die Herstellung des Radwegs haben Anfang April 2022 begonnen.

Straßenbegleitender Radweg

Der Radweg beginnt auf Höhe der Einmündung K 8002 am Ende des bestehenden Radwegs aus Richtung Neukirch. Von hier aus wird der neue Radweg mit einer Breite von 2,50 m parallel zur ausgebauten L 333 bis zum Ortseingang von Primisweiler geführt. Zur Querung der Unteren Argen ist der Bau einer Radwegbrücke in Spannbetonbauweise neben der bereits bestehenden Straßenbrücke vorgesehen. Diese wird parallel zur bestehenden Straßenbrücke errichtet.

Der straßenparallele Radweg ist im **RadNETZ BW** als Landesfernradweg enthalten und stellt in der Radwegenetzkonzeption des Landkreises Ravensburg einen wichtigen Lückenschluss dar. Zukünftig werden Radfahrer in einem Stück von Wangen im Allgäu nach Neukirch fahren können. In Neukirch teilt sich der Landesradfernweg und führt weiter in Richtung Meckenbeuren bzw. Richtung Bodensee (Kressbronn).

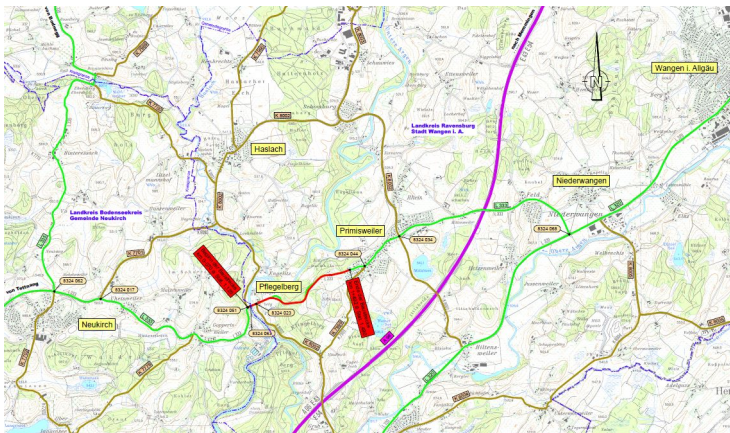
Im Jahr 2021 wurde mit dem Bau der Radwegbrücke begonnen. Der Radwegebau erfolgt im Jahr 2022 gemeinsam mit den Straßenbauarbeiten für die L 333.

Chronologie

2022	Beginn der eigentlichen Straßenbauarbeiten und Herstellung des Radwegs
2021	Bereitstellung der Mittel Vorbereitende Arbeiten und Baubeginn mit Herstellung der Vorschüttungen und Verlegung des Teufelsbachs Bau der Radwegbrücke über die Untere Argen

2020	Genehmigung des RE-Vorentwurf durch das Ministerium für Verkehr Baden-Württemberg und Erlangung des Baurechts
1995	Aufnahme in Bedarfsplan Landesstraßen Baden-Württemberg/ Generalverkehrsplan Baden- Württemberg 2013
1989	Erste Planungsüberlegungen zum Ausbau

Übersichtsplan



Regierungspräsidium Tübingen

Übersichtskarte der Maßnahme

Pressemitteilungen

Titel	Datum	Dateityp	Größe
	23.11.2022	pdf	276 KB

Aufhebung der Vollsperrung

Titel	Datum	Dateityp	Größe
	29.09.2022	pdf	280 KB
Arbeiten am zweiten Bauabschnitt haben			
begonnen			
	04.04.2022	pdf	279 KB
Beginn der Straßenbauarbeiten und			
Umleitungsverkehr ab Dienstag, 5. April 2022			
	16.07.2021	pdf	283 KB
Beginn der Bauarbeiten zur Radwegbrücke			
über die Untere Argen am Montag, 19. Juli 2021			

Titel	Datum	Dateityp	Größe
	14.05.2021	pdf	278 KB

Sperrung der Landesstraße während der

Herstellung von Vorschüttungen ab Montag, 17. Mai 2021

05.02.2021 pdf 278 KB

Vorbereitende Arbeiten und Umleitungsverkehr

ab Montag, 8. Februar 2021



Regierungspräsidium Tübingen

19. Juli 2021: Baubeginn der Radwegebrücke über die Untere Argen

Sebastian Sommer, unser Projektleiter aus dem Baureferat Süd, erklärt im Video alles, was Sie zum Vorhaben wissen müssen: von den technischen Details der Radwegbrücke bis hin zur geplanten Renaturierung des Toteislochs. Regierungspräsident Klaus Tappeser spricht dazu ein Grußwort.

Video zum Baubeginn

Vor Baubeginn

Slideshow

Slideshow pausieren



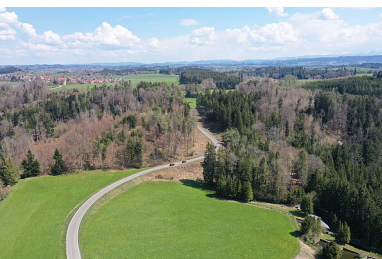
Kai Ruedel | RPT

Bauende des bestehenden Radwegs auf Neukircher Gemarkung (Blickrichtung West). Künftig wird der Radweg über eine Radwegbrücke parallel zur bestehenden Straßenbrücke bis Primisweiler weitergeführt.



Kai Ruedel | RPT

Der zu Wangen gehörende Weiler Pflegelberg (Blickrichtung Ost). Die sehr schmale L 333 (links im Bild) wird verbreitert und erhält auf der südlichen Seite einen begleitenden Radweg.



Kai Ruedel | RPT

Die L 333 (Blickrichtung Ost) im Bereich einer bestehenden, engen Kurve nach Ende der Baumfällarbeiten. Hier wird die Linienführung durch eine Kurvenneutrassierung im Sinne der Verkehrssicherheit verbessert.



Kai Ruedel | RPT

Der Bereich der Kurvenneutrassierung in Blickrichtung West. Im Hintergrund ist der Weiler Pflegelberg zu erkennen.



Kai Ruedel | RPT

Das Ausbauende liegt am Ortseingang von Primisweiler (im Hintergrund rechts, Blickrichtung Ost). Für Radfahrer*innen wird am Ortseingang eine Querungshilfe hergestellt.